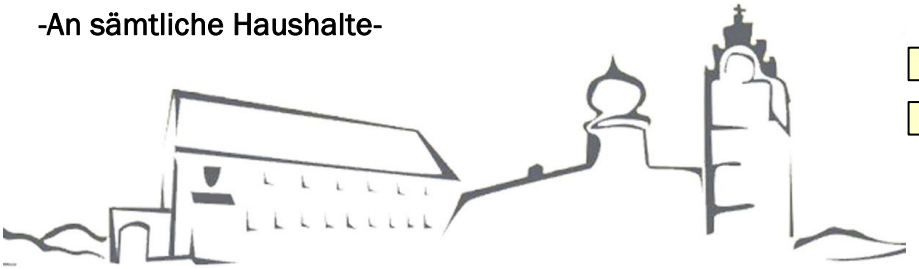
-An sämtliche Haushalte-



Gemeinde Neufahrn i.NB

Ausgabe Nr. 01/2021
Januar 2021

Mitteilungen aus dem Gemeindebereich Neufahrn i. NB

Neufahrn aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das „neue Jahr 2020“ ist nun schon einige Stunden alt und ich hoffe, dass Sie das „alte Jahr“ zufrieden, gesund und gut beschließen konnten. Es wäre schön, wenn Sie einen schönen Jahreswechsel in das neue Jahrzehnt im Kreise der Familie oder von Freunden feiern konnten.

Ja, meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger, so hat mein Grußwort in der Januarausgabe des letzten Jahres begonnen und weiter heißt es, *sicher ist, dass wir das Leben in unserer Gemeinde nur an wenigen Stellschrauben so beeinflussen können, dass die Dinge so bleiben oder sich wandeln, so wie wir es uns wünschen. Wir wissen nicht, welche äußeren Einflüsse auf unser Leben wirken und dieses verändern können. Wir haben nur wenig Möglichkeit und Einfluss auf den Wandel der Zeit und den Lauf unseres Lebens.*

Leider hat sich das Jahr 2020 anders entwickelt als sich jeder einzelne von uns das zum Jahreswechsel 2019/2020 gewünscht hat. Die wenigen Stellschrauben an denen wir drehen können, haben nicht ausgereicht, diese äußeren Einflüsse der Corona Pandemie so zu stellen, dass dieser Virus unser Leben nicht beeinflusst.

Auch mit der Corona Krise, wird unser Leben weitergehen und für die Gemeinde stehen im Jahr 2021 trotz der Einschränkungen in finanzieller Hinsicht einige Projekte auf der Agenda, wie unser Regenrückhalte-Becken in der Max-Reger-Straße, die Planungen für ein weiteres Rückhaltebecken am Etzenbach, ein Straßenbauprogramm mit über 10 Einzelmaßnahmen und die Fertigstellung des neuen Kindergartenspielplatzes. Nicht nur diese notwendigen Bauprojekte, sondern auch unsere Veranstaltungen wie Volksfest, Kulturtage, die Feier zu unserem 50. Jubiläum mit unserer Partnerstadt Broons, werden wir durchführen können.

Ich bleibe da optimistisch und ich denke viele von uns wünschen sich wieder gemeinsame Veranstaltungen.

Für unsere Vereine, die im letzten Jahr Ihre Aktivitäten nahezu auf null zurückfahren mussten und daher auch eine Plattform für Begegnungen, für Treffen, einfach für Zwischenmenschlichkeit verloren ging, wäre es zu wünschen, das 2021 ein „normales“ Jahr wird.

Mir ist bewusst, dass das Corona Virus unser Leben nach wie vor auf eine harte Probe und vor große Herausforderungen stellt. Oberste Prämisse ist jedoch, die Verbreitung des Virus einzudämmen.

Deshalb bitte ich Sie auch persönlich sehr herzlich:
Nehmen Sie die Situation ernst! Halten Sie aus Rücksicht zueinander den notwendigen Abstand und die ausgesprochenen Hygieneempfehlungen ein.

Ich bitte Sie auch sehr herzlich, nutzen Sie auch während des Lockdowns den Einkaufsort Neufahrn, unterstützen Sie unsere Einzelhändler und unsere Gastronomie - kaufen Sie lokal und regional ein!

Gemeinsam bewältigen wir auch diese Krise und starten gemeinsam wieder durch in eine weitere gute Zukunft für unsere Gemeinde und seine Menschen.

Im Namen des Gemeinderates, der Verwaltung und allen Beschäftigten der Gemeinde wünsche ich Ihnen für das neue Jahr, dass alle Wünsche die Sie haben in Erfüllung gehen, Gesundheit, Glück sowie Zufriedenheit und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister

Peter Forstner

Neujahrsempfang der Gemeinde mit Verleihung der Bürgermedaille und Sportlerehrung

Der alljährliche Neujahrsempfang der Gemeinde mit Verleihung der Bürgermedaille und Sportlerehrung entfällt heuer aufgrund der aktuellen Situation.

BUCHTIPP AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Raunachtssagen aus Bayern und Tirol

von Karl-Heinz Hummel

Die Raunächte, das ist die Zeit zwischen den Jahren, in welcher die Geister ungescheut umgehen und ihr (Un)Wesen treiben. Die dunklen und geheimnisvollen Raunächte haben seit jeher den Glauben an Übernatürliches und Gespenster beflügelt. Grausig-gruselige Gestalten sind es, die in diesen besonderen Nächten in der Zeit um den Jahreswechsel erscheinen: der Boandlkramer, der Teufel und der Herrgott persönlich, sprechende Tiere, kauzige Bergkobolde, Krampusse, die Weiße Frau oder der Bluadige Dammerl und die Wilde Jagd.

Alte und neue Raunachtssagen aus Bayern und Tirol, zusammengestellt von Autor und Ernst-Hoferichter-Preisträger Karl-Heinz Hummel und illustriert von Bernd Wiedemann – ein schaurig-schönes Leseerlebnis.

Elternbeirat spendet 620€ an den Kindergarten

Unter Einhaltung der Corona Schutzmaßnahmen übergab der Elternbeirat des Kindergarten Regenbogen kurz vor Weihnachten der Kindergartenleiterin Renate Kolbinger eine großzügige Spende. Die neu gegründete Sternchengruppe erhielt eine Bluetooth Lautsprecherbox im Wert von 120 Euro. Die anderen fünf Gruppen wurden je mit einem 100 Euro Gutschein für den Erwerb neuer Spiele überrascht. „Nach einem sehr außergewöhnlichen Jahr, dass für die Kinder mit sehr viel Einschränkungen und Veränderungen verbunden war, ist es dem Elternbeirat in diesem Jahr besonders wichtig den Kindergartenkindern und den Erzieherinnen eine Freude zu bereiten“, betonte Elternbeiratsvorsitzender Reinhard Maier.

Bildunterschrift
(V.l.) Melanie Strasser, Reinhard Maier, Leiterin Renate Kolbinger, Tanja Kiening – Bachhuber

Bericht: Reinhard Maier

Eintragungsfrist für Solarstromanlagen

Wer privat Strom erzeugt und ins Netz einspeist, muss seine Photovoltaikanlage, sein Blockheizkraftwerk und gegebenenfalls seinen Batteriespeicher in das Marktstammdatenregister eintragen. Es gilt eine Frist bis Ende Januar 2021. Darauf weist die Energieberatung der Verbraucherzentrale in Landshut hin. Dabei sei es egal, ob es sich um neue oder bestehende Anlagen handelt. Das gelte auch, wenn eine bestehende Anlage bereits an anderen Stellen registriert ist, teilt die Verbraucherzentrale mit. Wird zusätzlich ein Batteriespeicher für die Eigenversorgung genutzt, müsse auch dieser erfasst werden. Wer seine Anlage nicht fristgerecht einträgt, verliert einen Teil seines Anspruchs auf EEG-Vergütung und erhält nicht das komplette Geld für den eingespeisten Strom. Auch Anlagen, deren Strom nicht vergütet wird, seien einzutragen. Sonst könne ein Bußgeld drohen, warnt die Verbraucherzentrale. Das Register ist unter www.marktstammdatenregister.de zu finden. Je nach Anlagenart werden unterschiedliche technische Daten abgefragt. Damit bei der Registrierung alle benötigten Daten zur Hand sind, stellt die Bundesnetzagentur eine Registrierungshilfe bereit. Die Verbraucherzentrale in Landshut bietet zu Fragen rund um das Thema Solarenergie eine Energieberatung an. Termine können unter 08 71/21338 vereinbart werden. (Artikel Landshuter Zeitung vom 16.12.20)

„Rezepttipp für den Fotowettbewerb“

Nuss/Nougat-Creme Cupcakes mit Kaffeefrosting

(Ergibt 6 große oder 12 normale Cupcakes)

Zutaten Cupcakes:

100 g Zucker
2 Eier
100 ml Milch
100 g Butter zerlassen (leicht erkaltet)
150 g Mehl
30 g Backkakao
7 g Backnatron
100 g Zartbitterschokolade
6 TL Nuss/Nougat-Creme

Zutaten Frosting:

250 g Mascarpone
5 TL Eiskaffee-Pulver
50 g Vanillezucker
200 g Sahne
1 Pck Sahnesteif

Zubereitung:

Zucker und Eier zusammen verquirlen. Dann Milch und die flüssige Butter damit vermengen. Mehl, Natron und Kakao sieben und vorsichtig unter die flüssige Mischung heben. Schokolade grob hacken und ebenfalls vorsichtig unter den Teig heben.
Ofen auf 170°C Unter-/Oberhitze vorheizen. In ein Muffinblech 6 oder 12 Papierförmchen stellen und je zur Hälfte mit Teig füllen. Dann je ca. einen ½ TL Nuss/Nougatcreme in die Mitte des Teiges geben und mit dem restlichen Teig überdecken.
Anschließend die Cupcakes ca. 25 Min. backen. Nach der Backzeit aus dem Backofen nehmen und gut auskühlen lassen. In der Zwischenzeit wird das Frosting gemacht. Den Mascarpone mit dem Eiskaffee-Pulver und dem Vanillezucker glattrühren. Die Sahne mit dem Sahnesteif steif schlagen. Unter die Mascarponecreme heben. Cupcakes mithilfe eines Spritzbeutels und Sterntülle verzieren. Cupcakes bis zum Servieren kühlstellen. Viel Spaß beim nachbacken!

Tipp: Auch ohne Frosting schmeckt dieses leckere Gebäck!

„Fotowettbewerb“
Bilder für den Jahreskalender 2022

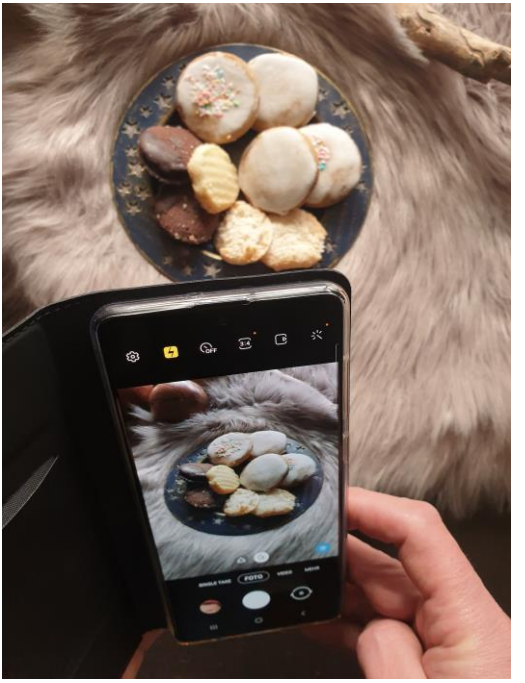
Liebe Leser aufgepasst!

Backen Sie jeden Monat den „Rezepttipp für den Fotowettbewerb“ nach und machen Sie davon ein Foto. Die schönsten Backwaren in Form von Foto´s werden im Jahreskalender 2021 zu dem jeweiligen „Rezeptmonat“ gedruckt und mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Dadurch, dass der Kalender im Oktober bereits gedruckt werden muss überlassen wir Ihnen für die Monate Oktober, November und Dezember freien Lauf. Backen Sie ihr persönliches Lieblingsrezept und senden sie uns davon ein Bild samt Rezept zu.

Also Kochlöffel bereitlegen, den Backofen vorheizen und Kamera aufladen. Wir freuen uns auf ihre zuckersüßen Fotos, diese schicken sie am besten digital an:

Gemeinde Neufahrn i.NB,
Manuela Lößl,
Hauptstraße 40,
84088 Neufahrn i.NB
oder
per E-Mail an:
manuela.loessl@gemeinde-neufahrn.de



Einsendeschluss:
15. September 2021

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Nun sind schon einige Monate nach der Kommunalwahl ins Land gezogen und durch die anhaltende Coronakrise sind wir auch immer noch an die vorgegebenen Verhaltensweisen im täglichen Umgang gebunden. Der Schutz aller, und im speziellen Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Gerne würden wir uns mit Ihnen treffen, sei es im täglichen Leben, bei Seniorennachmittagen, im Seniorenheim oder persönlich bei Geburtstagen auf einen kleinen Ratsch. Auch der sehr beliebte Seniorennachmittag beim Neufahrner Volksfest musste aus gegebenem Anlass unterbleiben.
Nun denn, wir müssen und werden uns alle an diese wichtigen Maßnahmen halten und gemeinsam werden wir diese Krise meistern!

Natürlich ruht die Arbeit mit und für unsere Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde Neufahrn nicht. Ich möchte nur auf die Neufahrner Nachbarschaftshilfe hinweisen, die schon vorher, und jetzt auch in dieser Krisenzeit, hervorragende, ehrenamtliche Arbeit leistet. Ein Dank gebührt hier Frau Völkl und ihren engagierten Mitarbeitern. Der Umfang ihrer Tätigkeiten ist vielen von Ihnen bekannt und viele von Ihnen nutzen sie auch. Wir, die Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Herr Linzmeier und Herr Seeanner, werden die Nachbarschaftshilfe persönlich tatkräftig unterstützen. Bitte nutzen sie die Möglichkeiten der Unterstützungen und wenden sie sich durch einen Anruf an Frau Völkl. Tel-Nr: 08773-2970038.

Seit März dieses Jahres bin ich, Jörg Linzmeier, und mit mir gleichberechtigt Herr Martin Seeanner, durch den Gemeinderat zu den Seniorenbeauftragten der Gemeinde Neufahrn bestellt worden. Viele von Ihnen kennen mich als 1.Vorstand des Vereins für Heimatpflege Neufahrn.

Meine langjährige Berufserfahrung als Heizungsbauer und jetzt als Krankenpfleger, fließen nun auch in meine Tätigkeit als Wohnraumberater, den ich mit Unterstützung von Frau Abramowski ausführe, ein.

Frau Abramowski ist die Wohnraumberaterin des Landkreises Landshut, die aktiv in der Beratung für Umbauten im Bereich des Seniorenwohnens sowohl als auch bei der behindertengerechten Wohnsituation mit Rat und Information zur Seite steht. Die Beratungsgespräche erfolgen beispielsweise hinsichtlich: der Beseitigung von Hindernissen und Gefahrenquellen (z.B. Stolperfallen durch Teppiche etc.), des Einbruchschutzes (z.B. Spion, Gegensprechanlage mit Kamera, etc.), des Einsatzes von Alltagshilfen (z.B. Aufstehhilfen, Haltegriffe, etc.), und vieles mehr. Dazu hat der Landkreis Landshut eine Info-Broschüre erarbeitet, die ich Ihnen gerne auf Nachfrage zukommen lassen kann.

Viele von Ihnen kennen Herrn Seeanner als Theaterspieler bei den Theaterfreunden Neufahrn. Seit Herbst 2006 ist er als Sänger im Kirchenchor Neufahrn tätig und seit Juni 2019 im Ruhestand. Vorher war er 35 Jahre bei der Regierung von Niederbayern tätig. Auch er wird seine langjährige Berufserfahrung in unsere Arbeit als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neufahrn einfließen lassen.

Unser Beider Anliegen ist es, Sie über die vielfältigen Möglichkeiten und Angebote durch Gespräche zu informieren (sobald die Corona-Lage es wieder zulässt), sowie anhand von verschiedenen Broschüren (z.B. „Nie zu alt fürs Internet“, „50/50 Mobil“, „Betreuung und Begleitung schwerstkranker Angehöriger“, etc.) Sie in Kenntnis zu setzen. Auch werden wir Sie in Zukunft im Mitteilungsblatt „Neufahrn aktuell“ unter der Rubrik „Die Seniorenbeauftragten informieren“, auf den aktuellsten Stand in der Seniorenarbeit halten.

Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit über die Gemeindeverwaltung diese Informationen in gewohnter Weise einzuholen. Siehe dazu die Kontaktdaten auf der Gemeinde Neufahrn-Homepage sowie im Impressum dieses „Neufahrn aktuell“

Wie schon anfangs erwähnt, sind leider die persönlichen Zusammenkünfte komplett eingeschränkt, bzw. untersagt. Aber wir möchten Ihnen hiermit die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme aufzeigen und würden uns über einen Anruf von Ihnen oder über einen E-Mail-Kontakt freuen.

Wir wünschen Ihnen allen in dieser Krisensituation viel Kraft, vor allem Gesundheit für Sie und Ihre Angehörigen, und einen guten Start ins neue Jahr 2021!

Jörg Linzmeier, Seniorenbeauftragter Gemeinde Neufahrn i.NB
Martin Seeanner, Seniorenbeauftragter Gemeinde Neufahrn i.NB
Nadine Abramowski, Hauptamtliche Wohnraumberaterin, Landratsamt Landshut, TelNr: 0871-4082117,
mailto: nadine.abramowski@landkreis-landshut.de

Die neue Wohnraum-Beraterin des Landkreises Landshut, Nadine Abramowski, zu Besuch in der Gemeinde Neufahrn, im Bild, von links: Bürgermeister Peter Forstner, Nadine Abramowski, Standesbeamtin Anneliese Grasmüller sowie die Senioren-Beauftragten Jörg Linzmeier und Martin Seeanner

Wir weisen nochmals darauf hin, bevor der erste Schnee fällt, dass immer wieder der gemeindliche Räum- und Streudienst durch parkende Autos behindert wird.

Es wird deshalb gebeten, Autos wo möglich, nicht an der Straße abzustellen.

Außerdem wurde festgestellt, dass aus verschiedenen Grundstücken Sträucher und Äste teilweise so weit in die Straße hineinragen, dass die Räumfahrzeuge behindert werden. Die Grundstückseigentümer werden deshalb ersucht, auf überhängende Äste und Sträucher zu achten und diese gegebenenfalls zurückzuschneiden.

Es wurde uns zugetragen, dass immer wieder mit **Tausalz oder ätzenden Mitteln gestreut wird**, dies ist nicht zulässig, bitte verwenden sie nur geeignete abstumpfende Stoffe wie zum Beispiel Splitt oder Sand.

Ausnahme:

Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig.

Näheres finden sie in unserer Satzung;
„Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter – Reinigungs- und Sicherungsverordnung“

https://www.gemeinde-neufahrn.de/index.php/rathaus-politik/verwaltung/satzungen-und-verordnungen

Verantwortlich für den Inhalt:
Erster Bürgermeister Peter Forstner
Gemeinde Neufahrn i. NB
Hauptstraße 40
84088 Neufahrn

Tel-Nr.: 087 73 / 96 06 0
Fax: 087 73 / 96 06 10
E-Mail: poststelle@gemeinde-neufahrn.de
Internet: www.gemeinde-neufahrn.de

Rathaus Besuchszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr (bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung)

Sprechzeiten des Bürgermeisters:
Donnerstag 08:00 - 09:00 Uhr
und 16:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei:
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr
Freitag 16:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof ab November:
Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Notdienste:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Feuerwehr/Rettungsleitstelle 112
Polizei 110
Telefonseelsorge 0800 / 111 0 111
.....oder 0800 / 111 0 222

Apotheken-Notdienstplan:
www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden.html

Zahnärzte-Notdienstplan:
www.notdienst-zahn.de